



Montag, den 18. September 1916, abends 8 Uhr  
zum 134. Male:

# Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister . Paul Henckels  
Fin, seine Frau . . . . . Lotte Fußt  
Krönkel, Küfermeister . . . . . Theodor Kigler  
Heubes . . . . . Fritz Reiff  
Knipperling . . . . . Eugen Dumont  
Mölfes, Geselle bei Wibbel . . . . . Otto Stoeckel  
Zimpel, . . . . . Peter Esser  
Fläsch, Hausierer . . . . . Emil Lind  
Hopp-Majän, Bänkelsängerin . . . . . Elsa Dalands  
Pangdich, Blechschläger . . . . . Eugen Keller  
Fitzkes . . . . . Heinrich Felden  
Seine Frau . . . . . Lotte Crusius

Der Polizist . . . . . Oscar Fuchs  
Der Wirt zum schwarzen Anker . . . . . Leo Plückebaum  
Schäng, sein Sohn . . . . . Friedrich Wörnle  
Picard, ein Französischer Beamter . . . . . Otto Schotten  
Der Küster . . . . . Bruno Rings  
I. Frau . . . . . Elli Oberbrinkmann  
II. Frau . . . . . Ruth von der Ohe  
III. Frau . . . . . Thea Grodtzinsky  
Ein alter Mann . . . . . Heinrich Klapper  
Elisabetchen . . . . . Ria Hertz-Lücker

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Dienstag, den 19. September 1916, abends 8 Uhr **Serie I:**

## RAUSCH

von August Strindberg — verdeutscht von Emil Schering

Mittwoch, den 20. September 1916, abends 8 Uhr

**II. Sonderaufführung zu ermäßigten Preisen:**

## Die Journalisten

### Serienvorstellungen

zu ermäßigten Preisen

Es beginnt: **SERIE V** Freitag, den 6. Oktober 1916

Preise der Plätze

(für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang . . . . . 50.80 Mark }  
II. Rang . . . . . 23.20 Mark } (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.





Montag, den 18. September 1916, abends 8 Uhr  
zum 134. Male:

# Schneider Wibbel

<p>Komödie</p> <p>Anton Wibbel, Schneidermeister . . . Paul          Fin, seine Frau . . . . . Lotte          Krönkel, Küfermeister . . . . . Theo          Heubes . . . . . Fritz          Knipperling . . . . . Euge          Mölfes, Geselle bei Wibbel . . . . . Otto          Zimpel, . . . . . Peter          Fläsch, Hausierer . . . . . Emil          Hopp-Majän, Bänkelsängerin . . . . . Elsa          Pangdich, Blechschläger . . . . . Euge          Fitzkes . . . . . Heini          Seine Frau . . . . . Lotte</p>	<p>ler-Schlösser els</p> <p>. . . . . Oscar Fuchs          am schwarzen Anker . . . . . Leo Plückerbaum          n Sohn . . . . . Friedrich Wörnle          Französischer Beamter . . . . . Otto Schotten          . . . . . Bruno Rings          . . . . . Elli Oberbrinkmann          . . . . . Ruth von der Ohe          . . . . . Thea Grodzinsky          ann . . . . . Heinrich Klapper          . . . . . Ria Hertz-Lücker</p> <p>Verschiedene Gäste.</p>
<p>Nach dem dritten Bild 15 Minuten Pause</p>	
<p>Preis</p> <p>Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge          2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—</p>	
<p>Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7 1/2 Uhr</p>	
<p>Dienstag, 18. September 1916</p>	
<p><b>Die Serien</b></p>	
<p>Es beginnt: 8 Uhr</p>	
<p>6. Oktober 1916</p>	

Parkett und I. Rang . . . . . 50.00 Mark  
 II. Rang . . . . . 23.20 Mark } (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.  
 Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.